

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

125

Wien, am 10. April 1931.

Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Wiener Gemeinderat eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zinszuschüssen zu Mietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 37. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 600 Parteien in 56 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 2.265 Schilling genehmigt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 20.357 Parteien in 2.255 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge von 95.147 Schilling bewilligt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Im Laufe der nächsten Tage wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Währing in dem noch nicht elektrisch beleuchteten Teilen der Hildebrandgasse, Eduardgasse und Leitormayergasse, auf dem Johann Nepomuk Voglplatz und in einem Teil der Antoniegasse in Betrieb gesetzt werden.

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf findet am Donnerstag, den 30. April um 6 Uhr nachmittags statt.

Neue Kurse für Handtechniken der Frau.

In diesen Tagen beginnen an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, Margaretenstrasse 152, neue Abend- und Nachmittagskurse für Weissnähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Frisieren, Weben, Batiken, Flechten, Sticken, Bastarbeiten, Bemalen und Zeichnen von Stoffen und anderes. Auskünfte täglich von 8 bis 14 Uhr in der Schulkanzlei, Telefon B 27-0-76. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch die Einschreibungen für das neue Schuljahr der Frauengewerbeschule für Weissnähen und Kleidermachen jetzt schon vorgenommen werden.

Aufhebung des Radfahrverbotes in der Prater-Hauptallee für das Internationale Radrennen am 7. Juni.

Am 7. Juni soll in Wien ein internationales Radrennen um den "Grossen Wiener Festwochenpreis der Stadt Wien" stattfinden. Bekanntlich ist nun das Befahren der Prater-Hauptallee mit Fahrrädern verboten. Aus Anlass des Rennens hat der Wiener Magistrat die Strecke der Prater-Hauptallee vom Pratersternviadukt bis zum Lusthaus für den 7. Juni in der Zeit von 9 Uhr 30 bis 12 Uhr 30 für den Fahrradverkehr freigegeben.